

Schriftenreihe „Studium Generale“

In Vorbereitung

SS 2013 **Evolution**
WS 2012/13 **Arm und Reich**

Bisher erschienen:

E-Protest – Neue soziale Bewegungen und Revolutionen (Sommersemester 2012)

Sigrid Baringhorst – Politischer Protest im Zeichen digitaler Kommunikation – Akteure, Themen und Organisationsstrukturen – Carola Richter: Mythos und Wirklichkeit der ‚Facebook‘-Revolutionen – Uwe Jun: Die Piraten. Internet-, Bewegungs- und Protestpartei – Boris Paal: Urheberrecht und Internet: Zwischen Copyright und Copyleft – Dieter Rucht: Aufstieg und Fall der Occupy-Bewegung.

Von Lissabon bis Fukushima – Folgen von Katastrophen (Wintersemester 2011/12)

Gerhard Paul: Titanic – Hindenburg – Tschernobyl – Tsunami: Visuelle Katastrophenberichterstattung in historischer Perspektive – Volker Storch: Katastrophen in der Erdgeschichte – Ausgangspunkte für Fortschritt – Henning Wrogemann: Unterschiede in der Reaktion auf Katastrophen in den verschiedenen Religionsformationen – Hartmut Böhme: Postkatastrophische Bewältigungsformen von Flutkatastrophen seit der Antike – Hermann Josef Tenhagen: Wirtschaftliche Folgen von Katastrophen.

Heidelberger Profile (Wintersemester 2010/2011)

Jan Assmann: Leben im Mythos – Norbert Greiner: Heidelberg als akademische Lebensform – Wolfgang Klein: Auf dem Markt der Wissenschaften oder: weniger wäre mehr – Christoph Marksches: Was ich in vier Jahren in Heidelberg verlernt habe – Claudia Lima Marques: Der Schutz der Verbraucher in einer globalisierten Welt.

Viren und andere Mikroben. Zum 100. Todestag von Robert Koch (Sommersemester 2010)

Victor Sourjik: Mikroorganismen: Überblick – Karl Otto Stetter: Hyperthermophile Archaea als Zeugen der Urzeit – Antje Boetius: Winzige Helfer gegen die Pest – Jörg Hacker: Pathogene Mikroben: 100 Jahre nach Robert Koch (Zusammenfassung) – Christoph Gradmann: Alles eine Frage der Methode: Zur Historizität der Kochschen Postulate 1840-2000 – Christoph Cremer: Mikroskope und Mikroben – Constanze Wendt: Probleme der Zukunft – Manfred Oeming: Die Mikroorganismen und die Kirche – Krankheit und Heilung bei Robert Koch, in der Stammzellforschung und in der Bibel.

Vertrauen (Wintersemester 2009/2010)

Gerd Theissen: Glauben als unbedingtes Vertrauen. Theologische Aspekte – Günter Hirsch: Kann ich der Justiz vertrauen? – Madeleine Herren-Oesch/Axel Michaels: Kann Europa Asien vertrauen? – Manfred G. Schmidt: Vertrauenswürdig? Deutschlands Sozialpolitik auf dem Prüfstand – Ulrich Kater: Vertrauen – Rohstoff der Finanzmärkte – Martin Sabrow: Der 9. November 1989 – Ausdruck einer politischen Vertrauenskrise? – Andreas Kemmerling: Vertrauen und Verlass.

Das Europa der Akademien (Sommersemester 2009)

Eike Wolgast: Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften – Gründung und Entwicklung – Jürgen Trabant: Akademie und Nationalsprache – Eberhard Knobloch: Leibniz und die naturwissenschaftlichen Akademien im Zeitalter der Aufklärung – Axel Horstmann: Die Perspektive der Nation: Zum akademischen und politischen Selbstverständnis der Geisteswissenschaften im 19. Jahrhundert – Jan Assmann: Akademie, Langzeitprojekte und kulturelles Gedächtnis – Peter Strohschneider: Einheit der Wissenschaften – Frank–Rutger Hausmann: Akademie und Totalitarismus im 20. Jahrhundert.

Galileis erster Blick durchs Fernrohr und die Folgen heute (Wintersemester 2008/2009)

Jürgen Renn: Galileis Revolution und die Transformation des Wissens – Wilhelm Schmidt–Biggemann: Galilei als Revolutionär – William R. Shea: Galileo’s Discovery of the Satellites of Jupiter – Ulrich Bastian/Eva Grebel: Von Galilei bis Gaia: Die Erforschung der Milchstraße – Joachim Wambsganz: Auf der Suche nach der zweiten Erde – Thomas Henning: Das Large Binocular Telescope – Eine große Himmelsmaschine – Dietrich Lemke: Fernrohe im Weltraum – Blick in den kalten Kosmos – Norbert Straumann: Einsteins Bedeutung für die moderne Kosmologie – Matthias Bartelmann: Kosmologie heute: Stand und Perspektiven – Stefan Bauberger: Wie formt die Astronomie unser Weltbild?

Zauber und Magie (Sommersemester 2008)

Wolfgang Schluchter: „Die Entzauberung der Welt.“ Max Webers Blick auf die Moderne – Joachim Friedrich Quack: Zwischen Landesverteidigung und Liebeswunsch – Peter Mürner: Über die Kunst zu zaubern – Christoph Strom: Zauberei, Magie und die Kirche – Elisabeth Vaupel: Hexensalbe, Zauberspruch und Arznei. Fluch und Segen ausgewählter Gifte.

Sprachen ohne Worte (Wintersemester 2007/2008)

Manfred Osten: Das Alphabet des Schweigens. Nonverbale Kommunikation in Japan – Stephan Frings: Die Sprache der Sinne – Christian Stegbauer: „Rund um den Bauch“ – Soziologische Interpretationen zu den Zeichen und Bedeutungen von Getränken und Speisen – Rolf Verres: Die Sprache der Gefühle. Ein Vortrag mit Musik – Inken Prohl: In Stein gemeißelte Erleuchtung – Überlegungen zur hermeneutischen Flexibilität des Symbolbegriffs am Beispiel der so genannten Zen-Gärten in Japan – Dorothea Redepenning: Botschaften hinter Klängen. Überlegungen zu musikalischen Kommunikationsstrategien – Helmut Schwier: Rituale und Liturgien in der „Kirche des Wortes“ – Theologische Überlegungen zur religiösen Kommunikation – Wolf-Andreas Liebert: Bilder der Wissenschaft. Brikolagen der Verständigung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Abgott Wirtschaftlichkeit (Sommersemester 2007)

Peter Spuhler: Abgott Wirtschaftlichkeit – Uwe Wagschal/Thomas Metz: Homo oeconomicus oder Homo politicus? Erklärungskonzepte im Vergleich – Wolfgang Fritz Haug: Ist Wirtschaftlichkeit ein Kriterium für Wissenschaft? Zur Frage der Grenzen des Kapitalismus – Dieter Rucht: Globalisierungskritische Bewegungen: Forderungen, Formen, Wirkungen – Klaus Berger: „Wer hat, dem wird gegeben“. Lob und Kritik des ökonomischen Denkens in der Verkündigung Jesu.

Streit der Kulturen (Wintersemester 2006/2007)

Uta Gerhardt: Wozu Fundamentalismus? – Bernd Thum: Kulturelle Identitäten im Zeitalter der Globalisierung – Shalini Randeria: Grenzziehungen und -verschiebungen: Hindu-Nationalismus und die Politisierung religiöser Identitäten im (post-)kolonialen Indien – Volker Lenhart: Ethnisch-kultureller Konflikt und friedensbauende Bildungsmaßnahmen – Detlef Junker: Der Fundamentalismus in den USA und die amerikanische Sendungsidee der Freiheit – Manfred Osten: China – das Europa des Ostens? – Susanne Enderwitz: Islamischer Fundamentalismus – Henryk M. Broder: Die letzten Tage Europas – Christoph Schwöbel: Ist der Konflikt der Zivilisationen ein Religionskrieg?

Melancholie und Heiterkeit (Sommersemester 2006)

Dieter Borchmeyer: Melancholie und Heiterkeit. Literarische Variationen eines Themas von Goethe bis Thomas Mann – Hans-Ludwig Kröber: Erschreckende Heiterkeit – Die akute Manie in der Sicht der Psychiater – Bernd Roeck: „Traumwerck“. Die Kunst der Groteske im Konfessionellen Zeitalter – László F. Földényi: Heitere Anblicke in Melancholie getaucht. Melancholie und Heiterkeit in der Romantik – Norbert Greiner: Melancholische Wege zur Heiterkeit. Shakespeares Narren im zeitgenössischen Kontext – Arnold Rothe: Der lange Schatten des Ritters von der traurigen Gestalt – Cervantes und Landero – Peter Gülke: „Zart Gedicht – auf dunklem Grund“ – Melancholie und Heiterkeit bei Mozart – Alfred Kraus: Manisch-depressives Spektrum und Kreativität.

Die neue Kraft der Rituale (Wintersemester 2005/2006)

Gerd Theissen: *Rituale des Glaubens – Religiöse Rituale im Lichte akademischer Riten* – Gerhard Neumann: *Rituale der Liebe* – Uwe M. Schneede: *Ritual als Werk: Joseph Beuys' Aktionen* – Jan Assmann: *Kunst und Ritual: Mozarts Zauberflöte* – Erika Fischer-Lichte: *Das Theater der Rituale* – Gerd Althoff/Barbara Stollberg-Rilinger: *Rituale der Macht in Mittelalter und Früher Neuzeit* – Christoph Wulf: *Die Erzeugung des Sozialen in Ritualen* – Thomas Meyer: *Rituale der Politik* – William S. Sax: *Heilen Rituale?* – Axel Michaels: *Geburt – Hochzeit – Tod: Übergangsrituale und die Inszenierung von Unsterblichkeit.*

Wie frei ist unser Wille? (Sommersemester 2005)

Ernst Tugendhat: *Willensfreiheit und Determinismus* – Dieter Borchmeyer: *Friedrich Schiller oder Die Chance der Freiheit im „Notzwang der Begebenheiten“* – Björn Burkhardt: *Willensfreiheit aus rechtlicher Sicht* – Fritz Kuhn: *Die Freiheit der Politik* – Hartmut Mehdorn: *Die unternehmerische Freiheit* – Wilfried Härle: *Der freie Wille in theologischer Sicht* – Jürgen W. Falter: *Wählerwille, Wahlprognose und Wahlergebnis: Drei unterschiedliche Paar Schuhe?*

Elite (Wintersemester 2004/2005)

Peter Hommelhoff: *Eliteuniversitäten in Deutschland: Ein Irrweg?* – Tanja A. Börzel: *Bildung politischer Eliten* – Peter J. Schneemann: *Abstraktion und Elite* – Jörg Hüfner: *Nobelpreisträger in den Naturwissenschaften* – Wolfgang U. Eckart: „*Wunderkinder – Einzelgänger*“. *Anmerkungen zur Hochbegabtenproblematik in der Wissenschaftsgeschichte* – Maurice Godé: *Elite in Frankreich* – Walter H. Hinderer: *Die amerikanische Eliteuniversität als Wille und Vorstellung* – Gesine Schwan: *Elitenbildung als Problem demokratischer Politik* – Rüdiger Bubner: *Hier geht' s um uns! (Nostra res agitur)*.

Olympia (Sommersemester 2004)

Dimitros Moschopoulos: *Die Waffen sollen während der Olympischen Spiele wieder ruhen: Zur Wiederbelebung der antiken Ekecheiria* – Ulrich Sinn: *Die olympische Idee – eine Fiktion als Herausforderung* – Elk Franke: *Das Bild vom Menschen durch die Brille des Sports – Kulturanthropologische Anmerkungen* – Hans Lenk: *Zur Krise und Zukunftsfähigkeit des Spitzensports* – Jo Reichertz: *Macht Sport Spaß/Geld? Zur Frohen Botschaft der Olympischen Spiele* – David Clay Large: *Afro–Amerikaner und die Olympischen Spiele 1936* – Karl–Heinrich Bette: *Doping im Leistungssport – soziologisch betrachtet*.

Bildersturm (Wintersemester 2003/2004)

Kurt Hübner: *Tyrannensturz – Mythos und Wirklichkeit* – Christoph Bartscherer: *Heinrich Heines religiöse Revolte* – Helmuth Kiesel: *Die nationalsozialistischen Bücherverbrennungen vom Mai 1933* – Thomas Flierl: *Der „Fall“ der Denkmäler. Konkurrierende Konzepte symbolischer Geschichtspolitik in Berlin seit 1989/90* – Andreas Zimmermann/Vanessa Klingberg: *Kunstwerke im Krieg zwischen Raub und Recht auf Rückgabe* – Hans Belting: *Macht und Ohnmacht der Bilder* – Jan Assmann: *Was ist so schlimm an den Bildern?* – Gregor Ahn: *Bildersturm in der Bilderflut. Ikonoklastische Tendenzen im Medium Internet* – Stefan M. Maul: *Zerschlagene Denkmäler. Die Zerstörung von Kulturschätzen im eroberten Zweistromland im Altertum und in der Gegenwart*.

Angst und Zuversicht (Sommersemester 2003)

Thomas Fuchs: *Todesangst und Todesverdrängung in der Gegenwart* – Joachim Radkau: *Das Zeitalter der Nervosität* – Christof Gestrich: *Stellvertretung und Vertrauen. Ethische und religiöse Fundamente der Zuversicht* – Thomas Meder: *Übertragungen – Angst und Zuversicht im deutschen Film und Fernsehen* – Karl Pestalozzi: „*Wo aber Gefahr ist, wächst/Das Rettende auch?*“ *Angst und Zuversicht in der deutschen Literatur* – Werner Müller: *Angst und Zuversicht als Faktoren wirtschaftlicher Entwicklung* – Gerd Rudolf: *Angst und Zuversicht aus psychotherapeutischer Sicht*.

Sind wir noch das Volk der Dichter und Denker? (Wintersemester 2002/2003)

Luise Schorn–Schütte: *Wozu noch Geschichtswissenschaft? Überlegungen zu einem Thema des ausgehenden 20. Jahrhunderts* – Annette Schavan: *PISA und die Folgen* – Wolfgang Frühwald: *Kulturenstreit oder Von der Rolle der Sprache in der Wissenschaft* – Manfred G. Schmidt: *Was ist uns unsere Bildung wert?* – Brigitta–Sophie von Wolff–Metternich: *Was heißt heute: sich im Denken orientieren?* – Martin Walser: *Vokabular und Sprache* – Liliane Weissberg: *Von der Einfachheit zu dichten und zu denken, und der Schwierigkeit, ein Volk zu sein* – Dagmer Schipanski: *Bildung und Forschung für die Wissensgesellschaft* – Jutta Limbach: *Ist die Bundesrepublik Deutschland ein Kulturstaat?*

Der 11. September – Ursachen und Folgen (Sommersemester 2002)

Volkhard Krech: *Religion und Terror* – Detlef Junker: *Der 11. September und die Grundlagen amerikanischer Weltpolitik* – Herfried Münkler: *Die Privatisierung des Krieges* – Matthias Hurst: *Bilder des Schreckens – Schrecken der Bilder* – Thomas Petersen: *Globalisierung und Marginalisierung* – Michael Bothe: *Neue Formen der Gewalt – neue Formen des gerechten Krieges?* – Günther H. Seidler: *Terror und Trauma* – Sabine Leutheusser–Schnarrenberger: *Terrorprävention in der offenen Gesellschaft*

Wider die Natur (Wintersemester 2001/2002)

Konrad Beyreuther: *Wider die Natur – wider die Gene* – Reinhard Merkel: *Der normative Status früher Embryonen* – Thomas Fuchs: *Töten oder sterben lassen? Zur aktuelle Euthanasiedebatte* – Wilfried Härle: „*Lehrt euch nicht auch die Natur ... ?*“ – Sigrid Graumann: *Die Verdinglichung menschlichen Lebens in der Biomedizin – eine Herausforderung für die ethische Diskussion* – Malte Faber/Reiner Manstetten: *Die Geschichte der Soda–Chlorchemie. Wirtschaftsphilosophische Überlegungen* – Claus R. Bartram: *Wunsch Kinder – Natürliches und Allzumenschliches in der pränatalen Medizin*.

Geld (Sommersemester 2001)

Hans Tietmeyer: *Geld und Moral* – Jochen Hörisch: *Das Geld (in) der Literatur* – Manfred Osten: *Geld und Musik: Die Wut über den verlorenen Groschen* – Dieter Borchmeyer: *Gold und Geld in Goethes Faust und Wagners Ring des Nibelungen* – Otthein Rammstedt: *Geld und Philosophie – Überlegungen mit und zu Georg Simmels Philosophie des Geldes* – Wolfgang Harsch: *Psychoanalyse des Geldes* – Jürgen Siebke: *Geld und Politik* – Karl Kardinal Lehmann: *Geld und Religion*.

Vom Frieden – Deutschlands Aufgaben in Europa und in der Welt von morgen (Wintersemester 2000/2001)

Helmut Schmidt: *Zur Rolle Deutschlands in Europa und Europas in der Welt* – Heidemarie Wieczorek-Zeul: *Entwicklungszusammenarbeit – was muss sich ändern?* – Reinhold Bocklet: *Subsidiarität und Föderalismus als Elemente der europäischen Integration* – Friedbert Pflüger: *Die Europäisierung Europas – eine Gegengewicht zum Transatlantischen Bündnis?* – Gert Weisskirchen: *Menschenrechte, Ökonomie, Demokratie – neue Traditionen, alte Interessen?* – Rudolf Scharping: *Gemeinsame Sicherheit in Europa – was bedeutet das?* – Dietmar Bartsch: *Wandlungsprozesse im östlichen Mitteleuropa* – Karl Lamers: *Verfassung und Verfasstheit Europas* – Angelika Beer: *Friedensstrategien – Möglichkeiten und Risiken* – Klaus Kinkel: *Wo soll die Europäische Union enden?* – Richard von Weizsäcker: *Europa in der Welt von morgen*.

Krieg (Sommersemester 2000)

Frank R. Pfetsch: *Warum war das 20. Jahrhundert kriegerisch?* – Rüdiger Wolfrum: *Juristische Aspekte des Krieges* – Rolf-Dieter Müller: *Wirtschaftskriege – Das Beispiel des „Dritten Reiches“* – Michaela Huber: *Traumatabu und Traumaverarbeitung – Das Beispiel Kosovo* – Martin Löffelholz: *Krieg in der Mediengesellschaft* – Hans-Harald Müller: *Krieg in der Literatur* – Knut Krusewitz: *Umweltfolgen moderner Kriege: Vietnam – Irak – Jugoslawien* – Helmuth Trischler: *Krieg und wissenschaftlich-technologischer Wandel* – Ernst-Otto Czempel: *Kriege und Kriegsvermeidung*.

Zweimal Deutschland: Auf dem Weg zur Einheit? (WS 1999/2000)

Sigrid Jacobeit: *Zur Verarbeitung der deutschen Vergangenheit* – Detlef Pollack: *Kirchen und Religion in Ost und West* – Hildegard Maria Nickel: *Das Frauenbild in der BRD und der DDR* – Jochen Frowein: *Der Alleinvertretungsanspruch der beiden deutschen Staaten* – Hans Hattenhauer: *Justiz in Ost und West* – Hans-Jürgen Wende: *Justiz in Ost und West – ein Vergleich von 1949/52 mit 1989/92* – Ulla Fix: *Ost wird zu West – Sprache im Osten vor und nach der politischen Wende von 1989* – Christiane Lemke: *Bürgerbewegungen in West- und Ostdeutschland* – Michael Scholz-Hänsel: *Die Kunstszene in Ost und West – Pablo Picasso und Rene Guttuso als ausländische Mittler im Vereinigungsprozess* – Wolfgang Schluchter: *Parteien zwischen Ost und West*.

Europa und Europabilder (Sommersemester 1999)

Thomas Buchheim: *Einigung oder Assimilation?* – Zwei Bilder von europäischer Integration – Karl Otmar Frhr. von Aretin: *Europa – Ordnungsvorstellungen im Krieg und Frieden vom 17. zum 20. Jahrhundert* – Wolfgang Schwendtker: *Das Europabild der japanischen Wissenschaft – Die Rolle des Werkes von Max Weber* – Klaus Schwabe: *Europabilder der Weltmacht Amerika* – Michael Ursinus: *Die muslimische Entdeckung Europas* – Jost Gippert: *Sprachen und Sprachpolitik in Europa in Geschichte und Gegenwart* – Peter-Christian Müller-Graf: *Die Einigung Europas als Herausforderung an das Rechtssystem* – Klaus Pese: *Künstlerkolonien in Europa* – Wolfgang Franz: *Der Euro als Jobmaschine? Zu den Auswirkungen des Euro auf den deutschen Arbeitsmarkt*.

Wertpluralismus (Wintersemester 1998/99)

Michael Welker: *Was ist Pluralismus?* – Michael Hampe: *Pluralismus der Erfahrung und Einheit der Vernunft* – Hans Belting: *Hybride Kunst? Ein Blick hinter die globale Fassade* – Christopher B. Balme: *Multikulturalität und mediale Repräsentation in pluralistischen Gesellschaften* – Hanns-Gotthard Lasch: *Richtungen und Schulen in der Medizin* – Harald Weinrich: *Von der Ökonomie geistiger Werte* – Heiner Roetz: *Asiatische Werte* – Justin Stagl: *Ethnozentrismus und Eurozentrismus* – Andreas Suchanek: *Wertpluralismus aus ökonomischer Sicht*.

Islam – eine andere Welt? (Sommersemester 1998)

Paul Kunitzsch: *Die kulturellen Wechselbeziehungen zwischen Europa und der islamischen Welt* – Raif Georges Houry: *Die Erzähltradition im Islam* – Wiebke Walther: *Frauenwelten – Männerwelten im Islam* – Marianne Barrucand: *Islamische Architektur: Formen der klassischen Moschee* – Omaia Elwan: *Rechtsnormen im Islam und Menschenrechte* – Volker Nienhaus: *Islam, Wirtschaftsethik und Entwicklung* – Udo Steinbach: *Der Islam vor der Herausforderung von Moderne und Entwicklung* – Annemarie Schimmel: *Die Bedeutung der Mystik in der islamischen Kultur*.

Sucht (Wintersemester 1997/98)

Iver Hand: „Zwangs–Spektrum–Störungen“ oder „Nicht–stoffgebundene Abhängigkeiten“? – Manfred V. Singer: *Alkoholkonsum – wann gesundheitsförderlich, wann schädlich? Einige aktuelle Thesen zur Alkoholkrankheit und zu alkoholassoziierten Organkrankheiten* – Ulrich Horstmann: *Kunsttrinker. Suchtkarrieren aus der anglo–amerikanischen Literatur samt einer Flaschenpost über das Scheitern der Prohibition* – Horst–Jürgen Gerigk: *Sucht und Literatur, mit speziellen Überlegungen zum Thema Ordnungssucht und Angst am Beispiel von Anton Tschechows Erzählung „Der Mensch im Futteral“* – Reinhart Hummel: *Sektenabhängigkeit – ein suchartiges Verhalten?* – Alexa Franke: *Frauenspezifische Aspekte der Abhängigkeit* – Franz–Hellmut Schürholz: *Polizeiliche Drogenbekämpfung* – Manfred Fath: *Drogen als Mittel künstlerischer Inspiration* – Arthur Kovar: *Ecstasy und andere Designer–Drogen* – Rolf Verres: *Sehnsucht und Erfüllung.*

Sterben und Tod (Sommersemester 1997)

Ralf Stoecker: *Der Tod – ein philosophisches Rätsel* – Otwin Linderkamp: *Leben und Sterben vor der Geburt* – Paul Kirchhof: *Der Schutz des Lebens als Ausdruck gegenwärtig erreichter Rechtskultur* – Reimer W. Ebel: *Der Tod im Spannungsfeld von Medizin, Religion und Staat* – Silke Leopold: *Bisogna morire: Musik über Tod und Vergänglichkeit* – Klaus Peter/Theresia Hummel: *Anästhesiologie und Intensivmedizin. Ist das Machbare immer sinnvoll?* – Andreas Kruse: *Formen und Wege des Sterbens – Prinzipien der Schmerztherapie und der Hospizhilfe sowie Erleben der eigenen Endlichkeit* – Dietrich Ritschl: *Leben in der Todeserwartung* – Uwe Bleyl: *Das Dilemma, sterben zu müssen* – Jürgen Moltmann: *Gibt es ein Leben nach dem Tod?*

Medien, Macht und Massen (Wintersemester 1996/97)

Michael Kunzick: *Medien und Gewalt. Zum aktuellen Stand der Diskussion* – Leo Brawald: *„Der Spiegel“ und seine Geschichte* – Max Kaase: *Medien und Politik* – Werner Hahn: *Der öffentlich–rechtliche Rundfunk in der Konkurrenz* – Klaus Ring: *Die Bewahrung des Wortes* – Fritz Sack: *Terrorismus und Medien – eine Wechselbeziehung* – August Everding: *Theater als Medium.*

Heidelberg – Stadt und Universität (Sommersemester 1996)

Meinrad Schaab: *Die Anfänge der Stadt Heidelberg im Rahmen des Unteren Neckarlandes und der pfalzgräflichen Territorialbildung* – Eike Wolgast: *Heidelberg – die Universität und die Stadt* – Heinrich Schipperges, Heidelberg: *Medizin in Heidelberg* – Dorothee Mußnug: *Heidelbergs Vertreter im Badischen Landtag 1819 – 1918* – Gottfried Seebaß: *Kirche, Religion und Religiosität in Heidelbergs Geschichte* – Peter Meusburger: *Stadtgeographie von Heidelberg* – Cyrus Hamlin: *Die Entdeckung des geschichtlichen Bewußtseins: Heidelberg im Zeitalter der Romantik* – Volker Sellin: *Heidelberg und sein Schloß* – Carol Sauerland: *Das Heidelberg der Jahrhundertwende* – Peter Anselm Riedl: *Heidelbergs Stadtbild im Wechsel.*

Moderne Medizin – Wunsch und Wirklichkeit (Wintersemester 1995/96)

Günther Forck: *Allergien in Stadt und Land* – Gelix Gutzwiller: *Geschichte und Gegenwart von Public Health* – Eduard Seidler: *Der Umgang mit dem Tod in der Medizin* – Markus Gastpar: *Flucht aus der Realität? Drogen in der modernen Gesellschaft* – Hubert Poliwoda: *Knochenmarkstransplantationen: medizinische Möglichkeit und ethische Implikation* – Paul Baltes: *Über die Zukunft des Alterns – Hoffnung mit Trauerflor* – Heinz Häfner: *Vergiftung, Verstrahlung, Vernichtung – Umweltängste im Medienzeitalter* – Wulf Schiefenhövel: *Gesundheit und Krankheit – kulturenvergleichende Befunde und evolutionäre Perspektiven* – Uta Gerhardt: *Chronische Krankheiten im gesellschaftlichen Kontext* – Rainer Flöhl: *Medizin und Medien* – Richard Toellner: *Historische Erfahrungen und ethischer Diskurs – Medizinethik in Deutschland nach 1945* – Christoph Fuchs: *Ethische Aspekte der Mittelknappheit im Gesundheitswesen.*

Kapitulation – Befreiung – Neubeginn. Deutschland nach dem Nationalsozialismus (Sommersemester 1995)

Peter Graf Kielmannsegg, Mannheim: *Ende und Neubeginn der deutschen Geschichte* – Hans–Joachim Schröder, Hamburg: *Kollektive Schicksale. Besetzung, Vertreibung, Kriegsgefangenschaft, Entwurzelung* – Wolfgang Benz, Berlin: *Das Exil als Rettung und Vernichtung. Probleme der Emigration und Rückkehr* – Helmuth Kiesel, Heidelberg: *„Aufarbeitung“ der NS–Vergangenheit in der Literatur der Nachkriegszeit. Wege, Probleme, Grenzen* – Norbert Frei, München: *Die Besatzungsmächte und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus im Nachkriegsdeutschland* – Jutta Limbach, Karlsruhe: *Strafrecht und politische Verbrechen: Probleme deutscher Vergangenheitsbewältigung* – Jörg Schönbohm, Bonn: *Die Bundeswehr – Streitkräfte des demokratischen Deutschland* – Hans–Jochen Vogel, Bonn: *Das Gelingen der Demokratie in der*

Bundesrepublik und seine Voraussetzungen – Ignatz Bubis, Frankfurt: *Juden in Deutschland nach 1945 – deutsche Juden* – Klaus von Beyme, Heidelberg: *Haben wir Deutsche eine Identität*

Arbeitslosigkeit in der Arbeitsgesellschaft (Wintersemester 1994/95)

Klaus Tenfelde, Berlin: *Arbeit und Arbeitslosigkeit im Zeitalter der Industrialisierung – Risiken der Arbeiterexistenz vom Vormärz bis zur Weimarer Republik* – Iring Fetscher, Frankfurt a. M.: *Arbeit, Muße und Spiel* – Günther Triebig, Heidelberg: *Krank durch Arbeit oder krank ohne Arbeit?* – Hugo Schmale, Hamburg: *Arbeit als Selbstverwirklichung* – Klaus von Dohnany, Hamburg: *Arbeitslosigkeit als Folge der Vereinigungskrise?* – Friedhelm Hengsbach S.J., Frankfurt am. M.: *Die Gewerkschaften zwischen Arbeitenden und Arbeitslosen* – Ursula Lehr, Heidelberg: *Ältere Arbeitnehmer – ein Dispositionsfonds der Arbeitsmarktpolitik?* – Rudolf Hickel, Bremen: *Geht der Gesellschaft die Arbeit aus? Ökonomische Ursachen der Arbeitslosigkeit. Ansatzpunkte zum Abbau der Arbeitsplatzlücke* – Thomas Kieselbach, Hannover: *Individuelle und gesellschaftliche Bewältigung von Arbeitslosigkeit* – Otto-Werner Schade, Stuttgart: *Ist Vollbeschäftigung erreichbar? Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitsmarktpolitik* – Stefanie Wahl, Bonn: *Erwerbsarbeit und Hausarbeit*.

Grenzen erkennen – Grenzen setzen? (Sommersemester 1994)

Peter Starlinger, Köln: *Grenzen der Humangenetik* – Jeanne Hersch, Genf: *Grenzen menschlicher Erkenntnis* – Adolf Laufs, Heidelberg: *Fortschritte in der Medizin in den Grenzen des Rechts* – Klaus von Klitzing, Stuttgart: *Grenzen der Mikroelektronik: Quantenphänomene in mikrostrukturierten Halbleitern* – Gerhard Ertl, Berlin: *Grenzen naturwissenschaftlicher Voraussagbarkeit* – Hans Elsässer, Heidelberg: *Der Makrokosmos – seine Grenzen in Raum und Zeit* – Jochen Abr. Frowein, Heidelberg: *Grenzen im Völkerrecht* – Detlef Merten, Speyer: *Grenzen des Sozialstaats* – Herrmann Rieder, Heidelberg: *Der Spitzensport und die Grenzen der menschlichen Leistungsfähigkeit* – Dorothee Alfermann, Gießen: *Geschlechtsbestimmtes Denken, Fühlen, Handeln: Grenzen setzen – Grenzen auflösen*.

Die Universität – Idee und Wirklichkeit (Wintersemester 1993/94)

Walther Ch. Zimmerli, Bamberg: *Verlust der Einheit – Last der Fülle. Herkunft und Zukunft der deutschen Universität* – Konrad Adam, Frankfurt: *Die deutsche Universität* – Ernst Giese/Harald Barthelt, Gießen: *Anmerkungen zum Hochschulranking als Instrument zur Belegung des Wettbewerbs im deutschen Hochschulsystem* – Helmut Altner, Regensburg: *Die Funktionstüchtigkeit der heutigen Massenuniversität* – Paul Windolf, Trier: *Strukturwandel der Universitäten im internationalen Vergleich: Deutschland, USA; Japan* – Hans Joachim Meyer, Dresden: *Innovationen im Hochschulrecht* – Ludwig von Friedeburg, Frankfurt a. M.: *Die deutsche Universität zwischen Wissenschaft und Politik* – Wolfgang Schluchter, Heidelberg: *Die Universitäten in Ostdeutschland vor und nach der Einigung* – Heide Ziegler, Stuttgart: *Ist die Humboldt-Universität noch zu retten?* – Ferdinand J. H. Mertens, Den Haag: *Die Hochschulreform in den Niederlanden*.

Deutschland auf dem Prüfstand (Sommersemester 1993)

Stig Strömholm, Uppsala: *Deutschland, von außen gesehen* – M. Rainer Lepsius, Heidelberg: *Deutschland, ein Staat und zwei Gesellschaften?* – Kurt Sontheimer, München: *Totalitäre Versuchungen der Deutschen* – Guntram Palm, Stuttgart: *Deutschland – ein Wirtschaftsstandort in der Bewährung* – Paul Kirchhof, Heidelberg: *Von der einigenden zur Einheitsverfassung* – Ulrich Völker, Allensbach: *Das Selbstbild der Deutschen im Spiegel der Demoskopie* – Kurt Nowak, Leipzig: *Kirche in Deutschland* – Marlies Dürkop, Berlin: *Hochschulen und Wissenschaft im wiedervereinigten Berlin* – Erwin K. Scheuch, Köln: *Wandel in der Rolle der Intellektuellen in Deutschland* – Joachim Gauck, Berlin: *Erinnern, wahrnehmen, aushalten – Chancen und Probleme der Aufarbeitung der Stasivergangenheit*.

Klima (Wintersemester 1992/93)

Klaus Hasselmann, Hamburg: *Das Klimamodell – zu den Grundlagen des Klimasystems* – Paul J. Crutzen, Mainz: *Die Beobachtung atmosphärisch-chemischer Veränderungen: Ursachen und Folgen für Umwelt und Klima* – Herrmann Flohn, Bonn: *Klimaprobleme vor und nach der Rio-Konferenz (Juni 1992)* – Horst Mensching, Hamburg: *Die Ausbreitung der Steppen und Wüsten durch Dürren und Desertifikation* – Hans-Jochen Diesfeld, Heidelberg: *Klima und Gesundheit im Spiegel der Zeit* – Karl Gertis, Stuttgart: *Niedrigenergiehäuser im hiesigen Klima – Fakten und Fiktionen* – Hubert Ziegler, München: *Klima und Evolution* – Meinhard Schröder, Trier: *Klimaschutz als Problem des internationalen Rechts* – Kurt Hoheisel, Bonn: *Gottesbild und Klimazonen* – Wolfgang E. Krumbein, Oldenburg: *Geophysikologie, Klima und Biogeomorphogenese. Eine späte Würdigung der Physikotheologie des jungen Immanuel Kant* – Hans G. Ulrich, Erlangen: *Katastrophenstimmung und Schöpfungsethik*.

Erfahrungen des Fremden (Sommersemester 1992)

Peter Kampits, Wien: *Ich und der andere – philosophische Perspektiven zur Erfahrung des Fremden* – Alois Hahn, Trier: *Soziologie des Fremden* – Ulrich Mammey, Wiesbaden: *Von der Gastarbeiterwanderung zur Völkerwanderung? – Zum Strukturwandel der internationalen Migration in der BRD* – Bernhard Nauck, Weingarten: *Erwerbstätigkeit und gesundheitliches Wohlbefinden ausländischer Frauen in der Bundesrepublik Deutschland* – Eberhard Schmidhäuser, Hamburg: *Albert Camus: „Der Fremde“ – der Weg eines Außenseiters in die Gesellschaft* – Jürgen Wertheimer, Tübingen: *Literatur als Medium der Wahrnehmung und Verarbeitung von Fremdheit (indische, japanische und europäische Literatur im Dialog)* – Karl Dedecius, Darmstadt: *Die Aneignung des Fremden in der Übersetzung* – Horst-Eberhard Richter, Gießen: *Selbstkritik und Versöhnungsfähigkeit* – Dan Diner, Essen: *Die deutsche Identität im Eochenwechsel* – Amélie Mummendey, Münster: *Fremde im Spiegel sozialer Vorurteile* – Theo Sundermeier, Heidelberg: *Fremde: die Antwort der Religionen.*

Wohin treibt die Moderne? (Wintersemester 1991/92)

Lutz Niethammer, Hagen: *Posthistoire – zur Wiederkehr der Diagnose, daß die Geschichte zu Ende sei* – Bernhard Giesen, Gießen: *Die Postmoderne als Herausforderung für die Gesellschaftstheorie* – Hermann Timm, München: *Gegenwartsreligion – Geistesreligion: Theologie in der Postmoderne* – Helge Bofinger, Dortmund: *Modernité/Post-Modernité oder die Rückkehr der Architektur in die Normalität* – Wolfgang Iser, Konstanz: *Von der dementierten zur zerspielten Form des Erzählens* – Siegfried Grossmann, Marburg: *Gesetz und Chaos: Antinomie oder Charaktere der Natur?* – Walther von Hahn, Hamburg: *Künstliche Intelligenz* – Gregor E. Morfill, Garching: *Neue Dimensionen in der Astrophysik* – Ernst-Ludwig Winnacker, München: *Das menschliche Genomprojekt und seine ethischen Implikationen* – Michael Trede, Heidelberg: *Die sanfte Chirurgie* – Joachim Hirsch, Frankfurt: *Kapitalismus ohne Alternative? Über Zitadellen, Schlachtfelder und Wüsten der „neuen Weltordnung“* – Hermann Lübke, Zürich: *Gegenwartsschrumpfung. Über die Zeitverfassung der modernen Kultur.*

Der Umbruch im Osten und die Zukunft Europas (Sommersemester 1991)

Lajos Vékás, Budapest: *Die Europaidee und ihre Reichweite nach Osten* – Werner Link, Köln: *Die Spaltung Europas im Ost-West-Konflikt* – Manfred Hildermeier, Göttingen: *Rußland und Europa* – Lew Kopelew, Köln: *Deutsch-russische Fremdenbilder* – Margareta Mommsen, München: *Deutschland und Europa im Neuen Denken der Sowjetunion* . Tamás Kolosi, Budapest: *Gesellschaftliche Ursachen für den Zusammenbruch des realen Sozialismus* – Wolf Graf Baudissin, Hamburg: *Eine neue Sicherheitspolitik für Europa* – Heinrich Vogel, Köln: *Wie soll Osteuropa wirtschaftlich überleben?* Egbert Jahn, Frankfurt a.M.: *Nationalitätenkonflikte im heutigen Europa* – Heinrich Freiherr von Lersner, Berlin: *Umweltpolitik in Ost- und Westeuropa* – Friedrich Schorlemmer, Wittenberg: *Die Rolle der Kirchen in der friedlichen Revolution Osteuropas.*

Die Stadt als Kultur- und Lebensraum (Wintersemester 1990/91)

Elisabeth Lichtenberger, Wien: *Die Großstadt in der postindustriellen Gesellschaft* – Klaus von Beyme, Heidelberg: *Hauptstadtssuche – Die Funktion von Hauptstädten zwischen Politik und Kultur* – Hugo Borger, Köln: *Ist die Stadt als Kunstwerk noch möglich?* – Hans-Jürgen Teuteberg, Münster: *Die Explosion der Städte im 19. Jahrhundert und die Folgen* – Klaus Scherpe, Berlin: *Vom Moloch zur Schalttafel. Transformationen der Großstadterzählung in der Literatur der Moderne* – Werner Durth, Mainz: *Der Wiederaufbau der Städte in Deutschland* – Edith Ennen, Bonn: *Die Stadt im Mittelalter* – Katharina Beyen/Hans-Werner Schlipkötter, Düsseldorf: *Umweltprobleme der Stadt – Luftverunreinigung und Abfallentsorgung* – Manfred Rommel, Stuttgart: *Die Regierbarkeit der Großstadt* – Günter Mertins, Marburg: *Grundprobleme der Metropolen der Dritten Welt – der Fall Lateinamerika* – Hermann Glaser, Nürnberg: *Stadtkultur und Kultur der Stadt* – Ulfert Herlyn, Hannover: *Städtebau und Ideologie.*

Sprache (Sommersemester 1990)

Carl Friedrich Graumann, Heidelberg: *Sprache als Kommunikation* – Henning Wode, Kiel: *Wie kommt ein Kind zu seiner Sprache?* – Franz Huber, Seewiesen: *Akustische Verständigung im Tierreich* – Gudula List, Köln: *Neuro-Psycho-Linguistica: Psychologische Blicke auf das Nervenleben der Sprache* – Heiner Geissler, Bonn: *Streitkultur, politisches Biedermeier und Polemik. Der Politiker und seine Sprache* – Wolfgang Klein, Nijmegen: *Sprachverfall* – Herbert Heckmann, Darmstadt: *Die Sprache als Handwerkszeug des Dichters* – Günter Hotz, Saarbrücken: *Versprachlichung naturwissenschaftlicher Erkenntnis – Verstehen versus Tun* – Hermann Bausinger, Tübingen: *Volk und Sprache – Über eine mehrdeutige Beziehung* – Hans-Georg Gadamer, Heidelberg: *Die Vielfalt der Sprachen und das Verstehen der Welt.*

Weibliche Identität im Wandel (Wintersemester 1989/90)

Dorothee Sölle, New York: *Zur Freiheit befreit– zum Schwiegen verdammt. Das Bild der Frau im Christentum* – Ulrike Prokop, Berlin: *Kulturmuster des Weiblichen – Zur Konstruktion der idealen Frau bei Rousseau* – Ute Frevert, Berlin: *Selbstlose oder selbständige Weiblichkeit – Variationen und Wandlungen im 19. und 20. Jahrhundert* – Ilona Ostner, Bremen: *Frauen im Erwerbsleben: Integration durch Segregation* – Gisela Niemeyer, Karlsruhe: *„Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3, Abs. 2 GG)?* – Jules Angst/Cécile Ernst, Zürich: *Geschlechtsunterschiede in der Psychiatrie* – Hanna Beate Schöll–Schilling, Bonn: *Politik von und für Frauen* – Elisabeth Brock–Gernsheim, München: *Liebe als Identität? Frauenbiographien im Umbruch* – Sigrid Weigel, Hamburg: *Die Stimme der Medusa – oder vom doppelten Ort der Frauen in der Kulturgeschichte* – Brigitte Weisshaupt, Zürich: *Der Diskurs der Aufklärung und die Ausschließung von Frauen. Vernunft und selbstloses Selbstsein. Dialektik der Identität von Frauen* – Alexandra Gräfin Lambsdorff, Düsseldorf: *Karrierechancen für Frauen in der Wirtschaft* – Ayla Neusel, Kassel: *Frauenkarrieren in der Wissenschaft?*

Die Französische Revolution – Impulse, Wirkungen, Anspruch (Sommersemester 1989)

Kunst heute und ihr Publikum (Wintersemester 1988/89)

Bevölkerungsexplosion – Bevölkerungsschwund (Sommersemester 1988)

Ökologie: Krise, Bewußtsein, Handeln (Wintersemester 1987/88)

Ost und West (Sommersemester 1987)

Sexualität (Wintersemester 1986/87)

Zukunft der Wissenschaft (Sommersemester 1986)

Die Geschichte der Universität Heidelberg (Wintersemester 1985/86)

Lateinamerika (Sommersemester 1985)

Technologischer Fortschritt als Rechtsproblem (Wintersemester 1984/85)

Möglichkeiten und Grenzen der Naturwissenschaften (Sommersemester 1984)

Asien und wir: Gegenwart und Tradition (Wintersemester 1983/84)

Künste unserer Zeit (Sommersemester 1983)

Wissenschaft in der Öffentlichkeit (Wintersemester 1982/83)

Die dritte industrielle Revolution (Sommersemester 1982)

Evolution (Wintersemester 1981/82)

Wissenschaft und Ethik (Sommersemester 1981)

Kontroversen der Zukunft (Wintersemester 1980/81)